

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1929-1930**

10.5.1930



### Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden  
Blutbildend  
Wirksamstes Heilmittel.  
Freyersbacher Mineralquellen  
Bad Peterstal, Rendral  
Vertrieb: Gebe, Schönitz, Karlsruhe  
Bertholdstraße 7 Telefon 3059



### JOSEF MACK

Damenhüte  
Karlsruhe, Hirschstraße 29

Neuanfertigung  
und Umlackieren von  
Damenhüten in Filz und Stroh  
bei mäßigen Preisen

### Emil Willer

Optische Anstalt  
Kaiser-, Ecke Lammstraße  
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

# BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amflicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Samstag, den 10. Mai 1930

\* C 23. Th.-Gem. III. S.-Gr. 1. Hälfte

Zum ersten Mal

## Marius

Komödie in vier Akten von Marcel Pagnol

Deutsche Bearbeitung von Bruno Frank

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Marius  
César, sein Vater  
Panisse, Segelmacher  
Escartefigue, Kapitän der Hafenfähre  
Piquoiseau, ein Bettler  
Brun, Zollinspektor  
Der kleine Heizer  
Ein Obermaat von der „Tasmania“

Alfons Klooble Fanny, Muschelverkäuferin  
Paul Rudolf Schulze Honorine, ihre Mutter  
Paul Müller Eine Kundin  
Fritz Herz Eine Malayin  
Hermann Brand Ein Schutemann  
Karl Mehnor Ein Hoteldiener  
Eva Quaiser Erster Araber  
Wilhelm Graf Zweiter Araber

Nelly Rademacher  
Hermine Ziegler  
Marie Genor  
Mona Seiling  
Werner Fred Grimm  
Otto Seibert  
Heinrich Kuhne  
Viktor Hospach

Araber, Chinesen

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19¼ Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22¼ Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

Preise A (0,70–5,00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

# Moninger Bier

Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung

## Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte  
*Geschwister  
Gutmann*

Leipheimer & Mende  
STOFFE

Sie kaufen  
alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,  
Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders  
präzise und werden höchst sorgfältig  
und aufmerksam bedient bei  
**Uhrmacher Hiller**  
Juwelier  
Waldstr. 24 Telefon 3799  
Suche eine Reparaturwerkstätte für  
Uhren u. Goldwaren - Katenbachstr.

Heinrich Hock  
Karlsruhe  
Adlonstr. 19  
Möbel-  
transport  
Spedition  
Lagerung  
Wohnungs-  
tausch  
Auto-  
transport  
Fernsprecher Sammelnummer 342

---

---

## INHALT:

### Marius

Zwei Seelen wohnen, ach, in der Brust des Schankwirthsohnes Marius, der als Gehilfe und Erbe seines Vaters César in der kleinen Marseiller Hafenkneipe wérkelt. Der tägliche Anblick großer Seeschiffe, die von fernen Küsten heimkehren oder die Anker lichten, um hinauszusegeln, den fernen Gestaden entgegen, von denen die Matrosen wahre Märchenwunder zu erzählen wissen, hat die Phantasie des guten Jungen allmählich aufs Höchste gereizt. An Bord eines solchen Schiffes mit hinausfahren zu dürfen in die geheimnisvoll lockende Ferne, ist sein einziger Wunsch. Das Fernweh hat ihn ergriffen und liegt in bitterer Fehde mit einem andern, nicht minder heißem Gefühl. Fanny, die bildhübsche Tochter der Muschelhändlerin Honorine, ist ihm in inniger Liebe, die er von Herzen erwidert, zugetan. Zwischen den Alten ist bald das Nötige vereinbart und der Hochzeitstag schon festgesetzt, — sehr zum Leidwesen des fünfzigjährigen verwitweten Segelmachers Panisse, der ein zärtliches Verlangen trug, das schmucke blutjunge Ding zu seiner zweiten Frau zu machen. Sie wäre gewiß wohl versorgt gewesen. Nun aber ist sie mit ihrem Marius glücklich verlobt und im gläubigen Vertrauen auf sein Wort die Seine geworden. Nach kurzer Betäubung jedoch bricht die alte Leidenschaft in der Brust des Unstäten umso ungestümer hervor. Die „Tasmania“, das stolze Schiff, liegt segelfertig im Hafen, um zum Zweck wissenschaftlicher Forschungen in die Südsee zu steuern. Marius hatte sich schon heimlich als Matrose anwerben lassen und wird nun dringend gemahnt, rechtzeitig an Bord zu erscheinen. Als es Fanny nicht länger verborgen bleibt, was in der Seele des geliebten Mannes vorgeht, und sie zur Erkenntnis kommt, daß er, zum Entsagen gezwungen, an ihrer Seite niemals glücklich werden würde, da findet sie blutenden Herzens die Kraft zum opferwilligen Entschluß des Verzichts. Mit ihrem Wissen stiehlt sich ihr Marius im Schutz der Nacht aus seiner Kammer und ist am andern Morgen schon auf hoher See.

---

---



ADOLF SCHOEPFLIN

*Komm und sing mit*

## **Roederer das Abendlokal**

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll  
Kapelle Miloš*

### **Karl Timeus**

Färberei und  
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise  
Marienstr. 19/21, Telefon 2838  
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

### **Tapeten**

**Rieger & Matthes Nachf.**

Karlsruhe  
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt

### **C. Bardusch**

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16